

Publikation zur Planung und Zuteilung von Slots auf KV-Umschlagsanlagen

Anlagenname: Terminal Basel Wolf Standort der Anlage: St. Jakobs-Strasse 200, 4002 Basel Erstellungsdatum: 31.01.2025

1. Phase: Planung und Slotvergabe (vor dem operativen Betrieb)

Unsere Anlage steht grundsätzlich allen Interessenten offen, sowohl Operateuren als auch Transporteuren. Sollte die Wirtschaftlichkeit eines neuen Verkehrs dies rechtfertigen, werden wir die Öffnungszeiten unserer Anlage überprüfen und gegebenenfalls anpassen.

Auf der Anlage gelten nachfolgende Regeln bei der Vergabe von Slots:

a) Planung und Slotvergabe Schiene	• Fahrplanmässige Züge werden priorisiert behandelt gegenüber Neuanfragen • Die Kapazität wird nach dem Prinzip „first come, first served“ zugewiesen. • Bei erstmaligen/neuen Anfragen wird die bestehende Zuteilung der Slots unter den Operateuren generell überprüft und möglichst im Sinne aller Betroffenen verbessert und neu zugeteilt. Wird keine einvernehmliche Lösung gefunden, wird eine Verteilung der Slots unter Berücksichtigung von Verkehrsvolumen und Deckungsbeitrag vorgenommen. • Neue Anfragen oder Erweiterungen bestehender Slot müssen über das entsprechende Formular „Request for access to service facilities“ auf www.hupac.com eingereicht und elektronisch an terminal.basel@hupac.com gesendet werden. • Der Betreiber prüft die Verfügbarkeit der gewünschten Kapazität: • Innerhalb von 15 Tagen erhält der Antragsteller eine Bestätigung, ob die Kapazität verfügbar ist oder nicht. • Falls die Kapazität nicht verfügbar ist, erhält der Antragsteller innerhalb von weiteren 15 Tagen Vorschläge für alternative Zeiten, Tage oder Serviceeinrichtungen. Sollte keine Einigung erzielt werden, wird der Antrag abgelehnt.
b) Planung und Slotvergabe Transporteure/ LKW	• Transporteure Anlieferungen/Abholungen fertigen wir von Montag bis Freitag zwischen 06:30 Uhr bis 19.15 Uhr ab. • Die Reihenfolge der Abwicklung der Transporteure erfolgt gemäss Reihenfolge/Kolonne Check-in (first come, first served).

2. Phase: Lösung von Konflikten und Abweichungen (während des operativen Betriebs)

Auf der Anlage gelten im Konfliktfall und bei Abweichungen nachfolgende Regeln und Grundsätze:

a) Konflikte und Abweichungen bei Schiene	• Priorität für fahrplanmässige Züge. • Verspätungen müssen auch bei Verschulden Dritter in sequenzieller Reihenfolge abgewickelt werden (nach Zeitpunkt des Eintreffens). Zwischenabstellungen sind in unserer Anlage nicht möglich.
b) Konflikte und Abweichungen bei Transporteuren/LKW	Bei Kapazitätsengpässe wird folgende Priorisierung der Bahnsendungsbuchungen vorgenommen: • «First come First serve» Prinzip wird angewendet • Beladene Transportbehälter werden priorisiert behandelt
Kontakt RailCom	Treten Konflikte bei der Slotvergabe auf, kann gegen einen Entscheid des Betreibers eine Klage oder Anzeige bei der RailCom eingereicht werden. Unternehmen, die sich bei der Nutzung der KV-Umschlagsanlage diskriminiert fühlen, wenden sich an folgende Stelle: Kommission für den Eisenbahnverkehr RailCom Christoffelgasse 5 3003 Bern info@railcom.admin.ch +41 58 463 13 00